

Kaukasien-Reihe

Zwischen Felsen und Geschichten

Erzählungen aus Georgien

Deutsch von Heinz Fähnrich

Shaker Verlag
Aachen 2004

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Unveränderter Nachdruck des 2000 in einer Ausgabe der
Friedrich-Schiller-Universität Jena erschienenen Textes.

Copyright für diese Ausgabe: Shaker Verlag 2004

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder
vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der
Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-2868-3

ISSN 1614-0028

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407/95 96 - 0 • Telefax: 02407/95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Der Titel enthält eine Auswahl von Übersetzungen georgischer Erzählungen des 20./21. Jahrhunderts, die einen Einblick in das literarische Schaffen zeitgenössischer georgischer Schriftsteller geben und gleichzeitig veranschaulichen, wie lebendig und ungebrochen die geistige Tradition dieser südkaukasischen Literatur ist, deren Anfänge in vorchristlicher Zeit liegen und die auf eine über zweitausendjährige Geschichte zurückblicken kann. Die in jüngster Zeit gefundenen Inschriften von Nekresi, die in die letzten Jahrhunderte vor Christi Geburt zurückreichen, haben die Vorstellungen vom Alter des georgischen Schrifttums bestätigt. Daß diese Literatur trotz ihres hohen Alters und der geringen Zahl der Georgier lebendig ist und sich großer Beliebtheit erfreut, verdankt sie auch ihrer künstlerischen Reife. Im Verlauf ihrer Entwicklung hat sie immer wieder glanzvolle Höhepunkte und in Schriftstellern wie Iakob Zurtaweli, Ioane Sabanisidse, Giorgi Mertschule, Schota Rustweli, Sulchan-Saba Orbeliani, Dawit Guramischwili, Nikolos Barataschwili, Aleksandre Qasbegi, Washa-Pschawela, Niko Lortkipanidse, Micheil Dshawachischwili, Leo Kiatscheli und Galaktion Tabidse weltliterarischen Rang erreicht. Die zehn Schriftsteller dieser Auswahl repräsentieren einen Teil der Gegenwartsliteratur. Das besondere nationale Gepräge kommt in ihren Erzählungen zwar auf unterschiedliche Weise, aber doch allenthalben zum Ausdruck.